



Liebe Leserinnen und Leser,

Zahlentabellen wälzen, in stundenlangen Sitzungen um wichtige Vorhaben ringen, gemeinsame Kompromisse finden – davon waren die letzten Wochen und Monate besonders geprägt. Nun ist der **neue Doppelhaushalt für 2021/22 endlich verabschiedet**. Über 43 Mrd. Euro stehen in den beiden Jahren für die Menschen in Sachsen zur Verfügung. Wir konnten zusammen mit unseren Koalitionspartner*innen trotz der Coronakrise **Erfolgreiches erhalten und neue, innovative Entwicklungen möglich machen**. Das ist das Entscheidende während und nach der Pandemie. Wir BÜNDNISGRÜNE konnten viele wichtige Vorhaben und Projekte aus dem Koalitionsvertrag verankern. Einige meiner Herzensanliegen für die Bereiche Kultur, Hochschule, Wissenschaft und Medien stelle ich in diesem Newsletter vor. Viel Spaß!

Herzliche Grüße

Claudia Maicher

Kultur und Interkultur

Mehr Vielfalt für die Kultur in Sachsen – das liegt mir besonders am Herzen. Wir BÜNDNISGRÜNE wollen die **Kulturräume und mit ihnen die Vielfalt kultureller Einrichtungen und Initiativen vom Vogtland bis zur Lausitz stärken**. Mir ist wichtig, sowohl die kommunalen Kultureinrichtungen, als auch die freie Kulturszene mit ihren Konzert- und Kunstorten, soziokulturellen Zentren und Räumen für kulturelle Bildung zu sichern und weiterzuentwickeln - gerade auch angesichts der schweren Einschnitte in Corona-Zeiten. Deshalb setzten wir uns erfolgreich dafür ein, dass **Investitionen für die Modernisierung der Infrastruktur in Höhe von mehr als 3 Millionen Euro pro Jahr** bereitstehen. Mehr als im letzten Doppelhaushalt. Und dass die **Beteiligung der Kulturräume an der Finanzierung der Landesbühnen Sachsen endlich aufgehoben** wird. Dieser Zustand widerspricht nicht nur der Selbstverwaltung der Kulturräume, sondern entzieht ihnen jährlich 3,2 Millionen Euro. Als BÜNDNISGRÜNE haben wir seit vielen Jahren dafür gekämpft, diesen Widerspruch aufzuheben. **Damit stehen die Mittel ab diesem Jahr wieder für die Breite der Kultur zur Verfügung**. Insgesamt erhalten die Kulturräume durch die Änderungsanträge der Koalition **über 6,3 Millionen Euro mehr pro Jahr als geplant**. Wie viel Geld die einzelnen Kulturräume in Sachsen erhalten, können Sie **hier** nachlesen.

Unsere gesellschaftlichen Grundwerte von Freiheit, Vielfalt und Demokratie sind zunehmend Angriffen ausgesetzt, gerade auch hier in Sachsen. Die **Stärkung einer lebendigen Erinnerungskultur** und der historisch-politischen Bildung liegen mir deshalb besonders am Herzen, denn sie setzen diesen Angriffen viel entgegen. Ein wichtiges Element ist dabei die Arbeit von Gedenkstätten. Wir setzen uns dafür ein, dass die **Investitionen zur Errichtung der Gedenkstätte KZ-Sachsenburg** als modernes Lern- und Dokumentationszentrum sowie der Betrieb der *Gedenkstätte Kaßberg* ab 2022 ermöglicht werden. Zudem konnten wir die **Personalmittel der Stiftung Sächsische Gedenkstätten erhöhen**, um das pädagogische Angebot in den sächsischen Gedenkstätten auszubauen.



Neben der Arbeit von Gedenkstätten ist uns BÜNDNISGRÜNEN wichtig, die **Provenienzforschung** und damit den rechtmäßigen Umgang mit Raubgut in den sächsischen Museen und Bibliotheken zu unterstützen. Wir setzen uns dafür ein, das **Projekt Daphne zur Erfassung und Inventarisierung der Bestände der Sächsischen Kunstsammlungen mit zwei zusätzlichen Projektstellen auszubauen**. Diese sollen sich kolonialen Kontexten, Enteignungen in der DDR sowie der Provenienzberatung sächsischer Museen widmen. Außerdem konnten wir die **Arbeit der Landesfachstelle für Bibliothekswesen in der Sächsischen Landesbibliothek in Dresden um eine Projektstelle erweitern**, die künftig sächsische Kommunen bei der Suche und Restitution von NS-Raubgut in öffentlichen Bibliotheken berät.



Corona hat die Kulturszene besonders hart gebeutelt: Seit Monaten sind die Bühnen und Ränge leer, Museen und Galerien überwiegend geschlossen und Veranstaltungen nur digital möglich. Uns BÜNDNISGRÜNEN war es wichtig, trotz der Krise **neue förderstrategische Akzente** aus dem Koalitionsvertrag in den Kulturhaushalt einzubringen. Wir setzten uns deshalb dafür ein, dass die **Digitalkultur in Sachsen als neuer Förderschwerpunkt mit 150.000 Euro pro Jahr** aufgebaut und der Aufbau der Datenbank für Künstler*innennachlässe fortgeführt wird. Zudem konnten wir zusammen mit unseren Koalitionspartnern erreichen, dass eine **Koordinierungsstelle für die sächsische Musikszene** im Bereich Pop, Rock, Jazz und Electro eingerichtet sowie der **Aufbau von Jugendkunstschulen** in Sachsen gefördert wird.

Mit dem Doppelhaushalt stellen wir 85.000 Euro (2021) bzw. 165.000 Euro (2022) zur Verfügung, um in einem **Kulturdialog** gemeinsam mit den Verbänden, Kulturschaffenden und Kultureinrichtungen Wege zur fairen Vergütung von Kulturschaffenden und für Mindeststandards zu entwickeln. Die Aufstockung der **institutionellen Förderung des Sächsischen Staatsministerium für Kultur und Tourismus** um 430.000 Euro (2021) bzw. 625.000 (2022) dient dem Ausgleich von Personalkostensteigerungen bei den geförderten Kulturverbänden, -einrichtungen und -vereinen.

Hochschule und Wissenschaft

Nie war es wichtiger als heute, in Wissenschaft, Bildung und einen kontinuierlichen Erkenntnisgewinn zu investieren. Um eine **optimale Forschung und Lehre** garantieren zu können, brauchen die sächsischen Hochschulen eine planbare und damit zukunftsfähige Finanzierungsstruktur. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass das bisherige Drei-Säulen-Modell aus Grund-, Leistungs- und Innovationsbudget **auf ein Zwei-Säulen-Modell umgestellt** wird. Damit wird das **Leistungsbudget als dritte Säule abgeschafft** und fließt künftig in voller Höhe in das Grundbudget ein. Die **Grundfinanzierung erhöht sich somit 2021 um ca. 14,5 Millionen Euro und 2022 um 15 Millionen Euro**. Den sächsischen Hochschulen steht dadurch **mehr Geld zur freien Verfügung**. Mit der vereinfachten Struktur der Hochschulfinanzierung tragen wir **BÜNDNISGRÜNE** dazu bei, die Grundfinanzierung und damit die Autonomie der sächsischen Hochschulen zu stärken.



Einen wichtigen Bestandteil im Studienalltag junger Menschen bilden die **Studierendenwerke**. Sie sorgen für günstigen Wohnraum, gesundes Essen und gute Studienbedingungen vor Ort. Die Pandemie hat auch die Studierendenwerke im letzten Jahr vor große Herausforderungen gestellt. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die **vielfältigen laufenden Aufgaben der Studierendenwerke mit einem Plus von über 2 Millionen Euro** (für beide Jahre) gestärkt werden. Daneben konnten wir erreichen, dass **weitere Investitionen mit zusätzlich 6 Millionen Euro** (für beide Jahre) möglich sind, insbesondere bei der Sanierung von Wohnheimen und Mensen.



Viele hochqualifizierte und engagierte Lehrende tragen an den Hochschulen in Sachsen ganz wesentlich zur Ausbildung der Studierenden und damit zum wissenschaftlichen Nachwuchs bei - und das nunmehr im dritten digitalen Semester. Wir machten uns dafür stark, dass die **Honorarmittel für die Lehrbeauftragten an den Musikhochschulen mit zusätzlich 1,5 Millionen Euro** (für beide Jahre) gesichert und aufgestockt werden. Zudem wird das **Hochschuldidaktische Zentrum mit 22 dauerhaften Stellen gestärkt**, um die Kompetenzen in der digitalen Bildung zu bündeln und die Weiterbildung der Lehrenden zu sichern. Wir konnten außerdem erreichen, dass die **Graduiertenförderung erweitert** wird und so die Qualifizierung von mehr Nachwuchswissenschaftler*innen abgesichert sowie Eltern- und Pflegezeiten besser berücksichtigt werden.

Um den Fachkräftebedarf insbesondere in den Lehramtsstudiengängen besser abzudecken, gehen wir neue Wege: In einem **neuen Modellstudiengang mit Stufenausbildung** an der Universität Leipzig soll die Ausbildung künftig nach Schulstufen und nicht mehr nach Schularten absolviert werden. So können die Absolvent*innen ihren zukünftigen Einsatzort passgenauer finden und alle Schularten bleiben gleichermaßen attraktiv.

Wir BÜNDNISGRÜNE setzen uns darüber hinaus für mehr Vielfalt und Chancengleichheit an den sächsischen Hochschulen ein. Unser Ziel ist, besonders Frauen in der Wissenschaft sichtbarer zu machen. Wir konnten erreichen, dass ein **themenoffenes Gastprofessorinnen-Programm** an den Hochschulen in Sachsen etabliert und die wichtige **Arbeit der Koordinierungsstelle für Chancengleichheit mit 250.000 Euro pro Jahr abgesichert** wird.

Medien

Journalist*innen in Europa, Deutschland und Sachsen sind zunehmend Bedrohungen ausgesetzt. Gerade 2020 haben tätliche Angriffe auf Journalist*innen in Deutschland zugenommen. Der Anstieg ist einer **Studie** vom *Europäischen Zentrum für Presse- und Medienfreiheit* zufolge vor allem auf die vielen Gewalttaten bei pandemiebezogenen Demonstrationen zurückzuführen. Mir liegt deshalb besonders am Herzen, die Pressefreiheit als tragende Säule der Demokratie besser zu schützen! Dafür mache ich mich seit Langem im Sächsischen Landtag stark. Wir konnten erreichen, dass das **Europäische Zentrum für Presse- und Medienfreiheit in Leipzig jährlich 125.000 Euro mehr erhält**. Mit den Mitteln kann das Zentrum vor allem Verletzungen der Pressefreiheit künftig stärker beobachten und Betroffene noch besser juristisch beraten. Damit setzen wir BÜNDNISGRÜNE ein wichtiges Zeichen für die Pressefreiheit in Sachsen, Deutschland und Europa!



Um die vielfältige sächsische Kinolandschaft und Filmkultur insbesondere im ländlichen Raum zu fördern, setzen wir uns dafür ein, die **Kinoprogrammpreise der Mitteldeutschen Medienförderung um 125.000 Euro pro Jahr aufzustocken**. Zudem wird das Projekt **film.land.sachsen** des Landesfilmverbandes über 2021 hinaus fortgesetzt.

Meine **Rede zum neuen Doppelhaushalt** für die Bereiche Kultur, Hochschule, Wissenschaft und Medien aus dem Mai-Plenum können Sie **hier** nachsehen.

Weitere BÜNDNISGRÜNE Haushaltsschwerpunkte

Als BÜNDNISGRÜNE Fraktion konnten wir zahlreiche weitere wichtige Projekte und Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag im neuen Haushalt verankern. So haben wir uns beispielsweise für die **Einrichtung eines Klima-Fonds** stark gemacht, der einen wichtigen Schritt zur Bekämpfung der Klimakrise leistet. Der Fonds soll präventive Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels ermöglichen und Projekte anstoßen, die unsere Wirtschaft und Gesellschaft auf die Folgen des Klimawandels vorbereiten, etwa in der Landwirtschaft, im Umbau unserer Städte oder zur Ressourceneinsparung in Unternehmen. Dafür stehen jetzt **25 Millionen Euro pro Jahr** zur Verfügung.

Die Reduzierung des Fluglärms in der Region um den Flughafen Leipzig/Halle ist meiner Fraktion wichtig. Um die Transparenz und den Gesundheitsschutz zu stärken, wird ein*e **unabhängige*r Fluglärmenschutzbeauftragte*r** als Ansprechperson für die Anwohner*innen vor Ort berufen.

Damit noch mehr umweltfreundlich von A nach B transportiert wird, stehen ab sofort **mehr Mittel zur Förderung von Lastenrädern** zur Verfügung. Kleine und mittlere Unternehmen, Vereine, Kommunen und Zweckverbände können 2021 von einem Fördervolumen von insgesamt 500.000 Euro und 2022 von 700.000 Euro für die Neuanschaffung von Lastenrädern profitieren. **Hier** gibt's mehr Infos.

Einen guten **Überblick über unsere BÜNDNISGRÜNEN Schwerpunkte im neuen Doppelhaushalt** finden Sie auf der **Webseite der Fraktion**. Im **Videoarchiv des Landtages** können Sie außerdem alle Redebeiträge zur Haushaltsdebatte im Mai-Plenum nachsehen und -hören.

Veranstaltungen



Nach monatelangen, intensiven Verhandlungen ist der neue sächsische Doppelhaushalt für 2021/22 endlich beschlossen. **Doch wie entsteht eigentlich ein Landeshaushalt und was bewirkt er konkret vor Ort?** Zusammen mit den Leipziger BÜNDNISGRÜNEN Abgeordneten Christin Melcher, Daniel Gerber und Petra Čagali-Sejdi stelle ich einige meiner Herzensanliegen aus dem neuen Doppelhaushalt vor und zeige, was diese auch konkret für Leipzig bedeuten – etwa in den Bereichen Kultur, Hochschule, Bildung, Asyl & Migration, Klima, Energie & Digitalisierung. **Schalten Sie sich am Montag, den 31. Mai, ab 19 Uhr via Zoom dazu und stellen Sie Ihre Fragen zum Haushalt.** Die Zugangsdaten zum Zoom-Webinar erhalten Sie nach Anmeldung an buero@claudia-maicher.de.

Am **2. Juni von 10-11 Uhr** diskutiere ich die Frage *Ein Jahr Corona: Wie groß ist das Vertrauen der Deutschen in die Medien?* zusammen mit Markus Kurze (CDU), Carolin Ollivier (ARTE), Marlehn Thieme (ZDF-Fernsehrat) und Tom Zwiessler (RTL2) nach einem Impuls von Prof. Dr. Oliver Quiring (Uni Mainz). Die Paneldiskussion findet im Rahmen der **Mitteldeutschen Medientage** statt und kann **hier** live verfolgt werden.

Am **14. Juni von 16-18 Uhr** lade ich zu einer **digitalen Bürger*innensprechstunde** ein und freue mich, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Sie haben Fragen zu meinen Themenbereichen Kultur, Hochschule, Wissenschaft und Medien oder zum neuen Doppelhaushalt? Oder Ihnen liegen weitere Themen am Herzen, die Sie mir mit nach Dresden geben wollen? Dann melden Sie sich bitte zur besseren Planung unter buero@claudia-maicher.de an und nennen Sie uns vorab gerne Ihre konkreten Fragen oder Anliegen. Dort erhalten Sie auch die Zugangsdaten zur Bürger*innensprechstunde.

Merken Sie sich schon jetzt den **18. Juli** vor: Gehen Sie ab 15 Uhr gemeinsam mit der sächsischen Europaabgeordneten Anna Cavazzini und mir auf **Slow Fashion Tour durch Plagwitz** und entdecken Sie das vielfältige textile Wirken im Viertel in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit besonderem Augenmerk auf das Thema Nachhaltigkeit. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Eine Welt e.V. Leipzig statt und berücksichtigt die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. Weitere Infos folgen.

Empfehlungen

Unter dem Motto Visionen für die Zukunft – Taten für die Zukunft lobt die *Stadt Leipzig* den **Kinder- und Jugendumweltwettbewerb 2021** aus. Bis **30. Mai** können innovative Visionen, Projekte und Konzepte, beispielsweise zu den Themen Klima- und Naturschutz, gesunde Ernährung, nachhaltige Mobilität oder nachhaltiger Umgang mit den Naturressourcen eingereicht werden.

Das *Forum Nachhaltiges Leipzig* vergibt 2021 wieder den **Leipziger Zukunftspreis** an Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die sich für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen einsetzen - für uns wie für kommende Generationen. Jetzt informieren & bis **30. Juni** bewerben!

Medienspiegel zu meiner Landtagsarbeit

- Leipziger Internetzeitung (20. April 2021): **Doppelhaushalt 2021/22: Schwerpunkte in den Bereichen Hochschule, Forschung, Kultur und Medien**
- Leipziger Volkszeitung (21. April 2021): **Millionenspritze für Leipzigs Kulturszene**
- MDR Kultur (26. April 2021): **Kultur in Sachsen: Was bringt der Doppelhaushalt 2021/22?**
- Leipziger Internetzeitung (28. April 2021): **Sächsische Gedenkstättenstiftung - Bündnisgrüne gratulieren neuem Geschäftsführer**
- Neues Deutschland (29. April 2021): **Ein Neuanfang in Sachsen**
- Leipzigs unabhängige Hochschulzeitung luhze (Mai 2021, S. 2): **Keine Kürzungen bei Hochschulen**
- Sächsische Zeitung (21. Mai 2021): **AfD will Theater Görlitz/Zittau das Geld streichen**
- Sächsische Zeitung (23. Mai 2021): **Kulturraum bekommt überraschend mehr Geld**



Dr. Claudia Maicher - Mitglied des Sächsischen Landtags

Abgeordnetenbüro GRÜNER Raum am Kanal
Zschochersche Straße 59 - 04229 Leipzig
buero@claudia-maicher.de - 0341 / 604 772 94
Mitarbeiterinnen: Kristina Weyh und Viola Heth

Bildnachweis: Eigene, außer: 3 | Alexander Popov, 7 | Dirk Pohlens (beide Unsplash)

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.